

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	17005
		DK5 DK5-GK	6026 6228
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Mitte
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	298 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	797,322
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8 Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zwischen den beiden Gleisbetten (nur das östliche hat auch Schienen) befindet sich ein 3-4m breiter Streifen mit feinerem Gesteinsgrus und Gleisschotter, stellenweise auch mit Sand. Hierauf stockt ein Trockenrasen mit Ausnahme eines Bereichs, der durch Gehölze stärker beschattet wird und vermutlich dort auch durch Fallaub stärker nährstoffversorgt ist. Vom Substrat her ist der Biotop als Silikatmagerrasen aufzufassen. Er ist moos- und flechtenreich.

Wegen der extremen Niederschlagsarmut in diesem Sommer sind viel Pflanzen abgestorben und/oder nicht mehr ansprechbar. In Jahren mit durchschnittlichen Niederschlägen dürfte die Artenliste länger und aussagekräftiger werden. Bei den zahlreichen Gehölzen der Artenliste handelt es sich durchweg um ein bis wenige und oft kümmerliche Jungpflanzen. Es besteht kein Eindruck der Verbuschung.

Rasenameisen und Heuschrecken kommen in größerer Zahl vor.

5 Rote-Liste-Pflanzen kommen vor, alle keine Trockenrasen-Arten im engeren Sinne. Klare Zeige-Arten fehlen bzw. waren nicht zu erkennen. Dominierend ist der Schafschwingel, dessen Kleinarten nur mit hohem Aufwand zu bestimmen sind - für die Artengruppe ist allerdings keine pflanzensoziologische Einordnung vorgegeben. Dennoch wirkt der Bestand wie ein etwas ruderalisiertes Airo caryophylleae-Festucetum ovinae, dessen eine Charakterart (Nelken-Haferschmiele) zum Kartierzeitpunkt nicht auffindbar und dessen andere nicht sicher zu bestimmen war. Typische Begleit-Arten sind vorhanden. Allgemein wird der Schafschwingel auch im Gesetz als Halbtrockenrasenbestandteil genannt.

Ich halte den Streifen für geschützt als sonstiger Trockenrasen. Letzte Sicherheit kann nur eine Kartierung zu einem früheren Zeitpunkt im Jahr (und ohne Extrem-Trockenheit) bringen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			0 %
2	XXX	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Hafenbahntrasse w Moorburger Hauptdeich		
Nachbarnutzung/en	Anlage der Hafenbahn		
Rechtswert (X)	561902	Hochwert (Y)	5926345
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Randmoorsenke (671.22)
Stadtteil (OT-Nr.)	Moorburg (712)	Gemarkung	Moorburg (704)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	17005
		DK5 DK5-GK	6026 6228
		DK5 - Name	Moorburg-Mitte
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	298 33
Bearbeitung	PRO	Kartierung	15.08.2003
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	797,322
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan Hafengesamtgebiet x Ramsargebiet EG-Vogelschutzgeb.

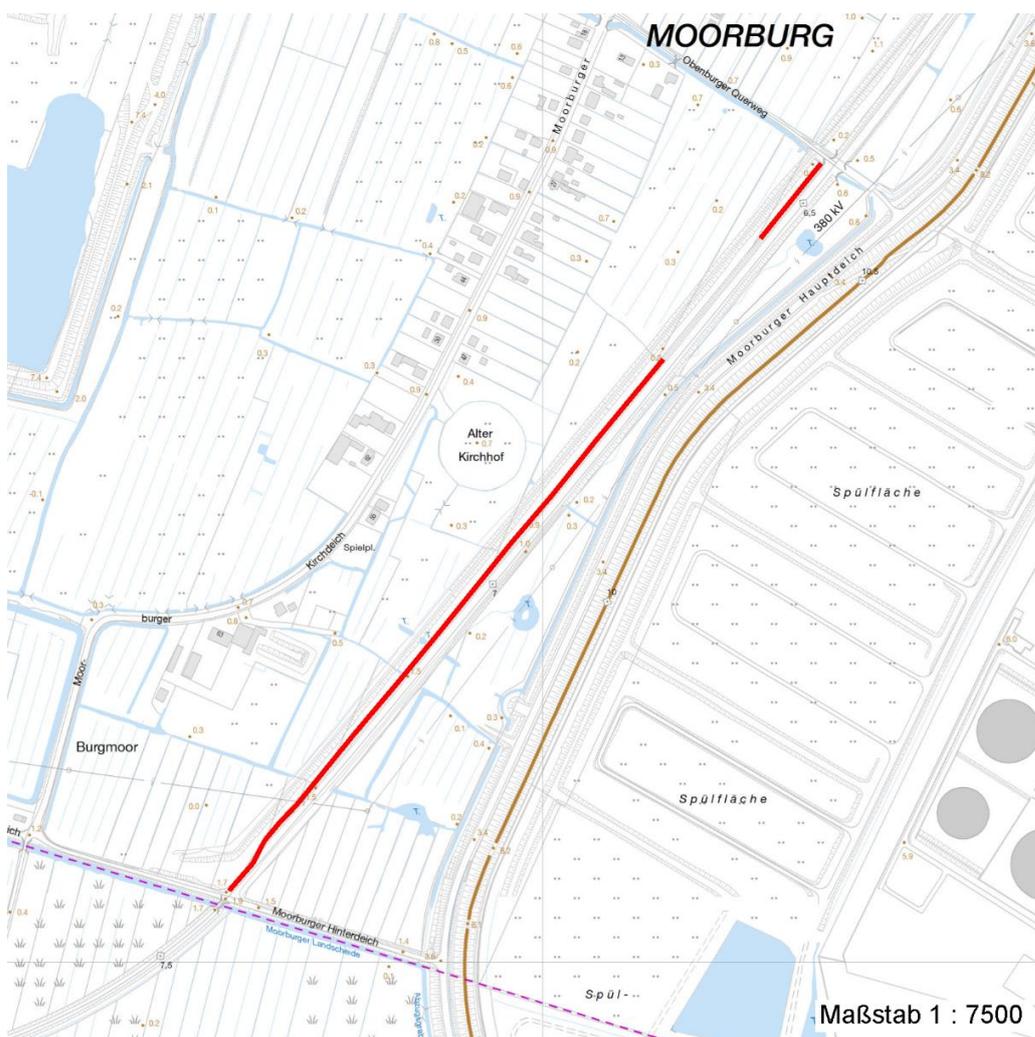
Ausgleichsflächen Biosphärenreservat Nationalpark

NSG / ND / LSG LSG Moorburg [HH-2043 / Anteil: 95%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6559	0	6026_298_150803_1.JPG	N

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	vermutlich Spritzungen Bau eines 2. Gleises denkbar

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	17005
		DK5 DK5-GK	6026 6228
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Mitte
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	298 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	797,322
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Heuschrecken Laufkäfer Nachtfalter
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

Foto

Fotodatei	6026_298_150803_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Bahngelände: Schotter, Grus, Sand + wechselnde Mengen Detritus	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	17005
		DK5 DK5-GK	6026 6228
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Mitte
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	298 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	797,322
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	Gr - Grus, Schutt, Trümmer
Bodentyp	YY - Auftragsboden (Auftrag >80cm)
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	30 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	0.25 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,9
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,8
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-															
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-															
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	X		-															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-					2	oo									
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-															
Bromus hordeaceus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	X		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-															
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	X		-															
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	h		-												3			3
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	X		-															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-					2	o									

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	17005	
			DK5 DK5-GK	6026	6228
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Moorburg-Mitte	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	298	33
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	15.08.2003	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	797,322	
			Breite (lineare Abb.) [m]	3,5	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	X		-													
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	h		-													V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-													
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	w		-													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	X		-													
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-													
Oenothera oakesiana (Sand-Nachtkerze)	7	X		-													V
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	X		-													
Rosa spec. (Rose)	7	w		-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-													
Senecio viscosus (Klebriges Greiskraut)	7	w		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-													
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	X		-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	X		-													
Verbascum spec. (Königskerze)	7	X		-													
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	w		-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-													
Vulpia myuros (Mäuseschwanz-Federschwingel)	7	X		-													
Bryophyta (Moose)																	
Polytrichum juniperinum (Wacholder-Widertonmoos)	7	X		-													
Lichenes (Flechten)																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														2	2		
Anzahl Arten														44			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	17005
		DK5 DK5-GK	6026 6228
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Mitte
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	298 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	797,322
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)	Biotoptyp	XXX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Nördlicher Abschnitt: (17 % der Gesamtfläche). Keine vollständige Liste (nur Arten, die im Südabschnitt nicht vorkommen)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	Gr - Grus, Schutt, Trümmer
Bodentyp	YY - Auftragsboden (Auftrag >80cm)
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	35 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	0.30 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	8,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	schwach basisch	7,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Dipsacus fullonum (Wilde Karde)	7	z		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-													
Poa compressa compressa (Platthalm-Rispengras)	7	w		-													
Reseda lutea (Gelber Wau)	7	w		-													
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-													
Silene vulgaris (Taubenkropf-Leimkraut)	7	z		-									3	V			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	17005
		DK5 DK5-GK	6026 6228
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Mitte
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	298 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	797,322
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1		1	
Anzahl Arten																6	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland